

## **Mitteilungsvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0438/2011**  
**öffentlich**

| <b>Gremium</b>                                                                                                                | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Art der Behandlung</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung,<br>demografischen Wandel, soziale Sicherung,<br>Integration, Gleichstellung von Frau und Mann | 11.10.2011           | zur Kenntnis              |

### **Tagesordnungspunkt**

### **Veröffentlichungen des Frauenbüros im August/September 2011**

### **Inhalt der Mitteilung**

#### **1. Bergisch Gladbacher Mädchenmerker 2011 /2012**

Auch in diesem Jahr ist zu Beginn des neuen Schuljahres der Bergisch Gladbacher Mädchenmerker erschienen.

Der Mädchenmerker ist das gemeinsame Produkt von 19 Städten und Gemeinden in NRW mit einer Gesamtauflage von 91.450 Exemplaren. Bergisch Gladbach ist mit 4200 Exemplaren beteiligt.

Der Bergisch Gladbacher Mädchenmerker 2011/2012 wurde an weiterführende Schulen, Freizeiteinrichtungen und Beratungsstellen verteilt, dabei konnte dem angemeldeten Bedarf fast entsprochen werden. Mädchen der 8. bis 13. Klasse finden auf 192 Seiten aktuelle Informationen rund um die Themen Studium und Berufswahl.

Neben dem Kalendarium und den überregionalen Seiten gibt es Seiten mit lokalem Bezug zu Bergisch Gladbach und zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Dabei stehen praktische Informationen im Vordergrund, wie zum Beispiel die Planung der Berufswahl, ein Bewerbungsfahrplan, welche Fragen in der Regel im Vorstellungsgespräch gestellt werden, eine Übersicht "Wer verdient was?" und ein individuelles Berechnungsbeispiel "Welches Einkommen benötige ich voraussichtlich für meinen Lebensunterhalt?". Zusätzlich sind

Informationen zu Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freizeitangeboten, Beratungseinrichtungen sowie umfassende lokale Informationen enthalten.

Das Hauptziel des Mädchenmerkers ist weiterhin, Mädchen über technische und handwerkliche Berufe zu informieren, so dass ihr individuelles Berufswahlspektrum wächst. Darüber hinaus werden alle Ausbildungsangebote der Stadt Bergisch Gladbach aufgeführt.

Finanziert wird der Mädchenmerker durch landesweite Sponsorengelder der Bezirksregierung Düsseldorf und des Umweltministeriums in Höhe von 7000 € und durch weitere Sponsorinnen und Sponsoren in Bergisch Gladbach sowie durch den Verkauf von Anzeigenseiten. Die verbleibenden Kosten der Stadt Bergisch Gladbach betragen für 4200 Exemplare 1189,61 €. Pro Mädchenmerker beträgt die Finanzierung durch die Stadt damit 0,28 €.

Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage sind nur noch einzelne Exemplare im Frauenbüro erhältlich.

## **2. Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin!**

Die Broschüre „Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin!“ ist die zweite Veröffentlichung des Frauenbüros, die nach den Sommerferien verteilt wurde. In der Broschüre werden neben arbeitsrechtlichen Regelungen Informationen aus den Bereichen Steuerrecht und Sozialversicherung vorgestellt, die insbesondere für Beschäftigte in Minijobs wichtig sind.

Die Gesamtkosten für die Nachdruckrechte sowie die Bearbeitung durch den Stadtgrafiker belaufen sich auf 626,04 €.

Die Broschüre erscheint in dritter Auflage mit 1000 Exemplaren.

